

# PRESSEMITTEILUNG

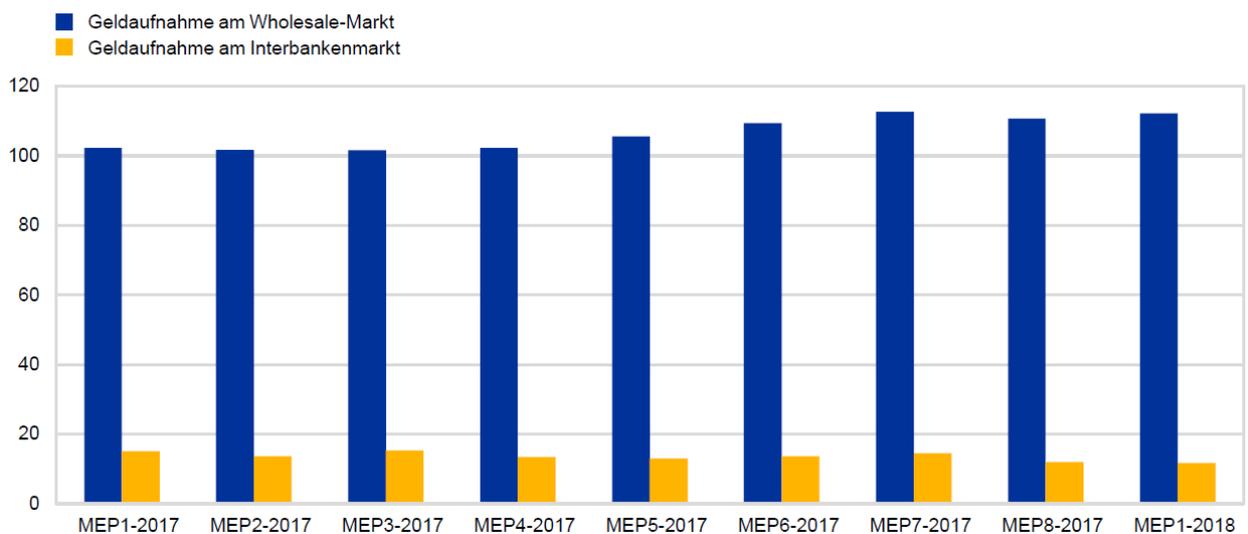
5. April 2018

## Euro-Geldmarktstatistik: erste Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018

- Tagesdurchschnittliche Geldaufnahme im unbesicherten Segment von 111 Mrd € in der achten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2017 auf 112 Mrd € in der ersten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018 gestiegen
- Gewichteter durchschnittlicher Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme am Wholesale-Markt von -0,40 % auf -0,41 % und entsprechender Tagesgeldsatz am Interbankenmarkt von -0,42 % auf -0,44 % gesunken

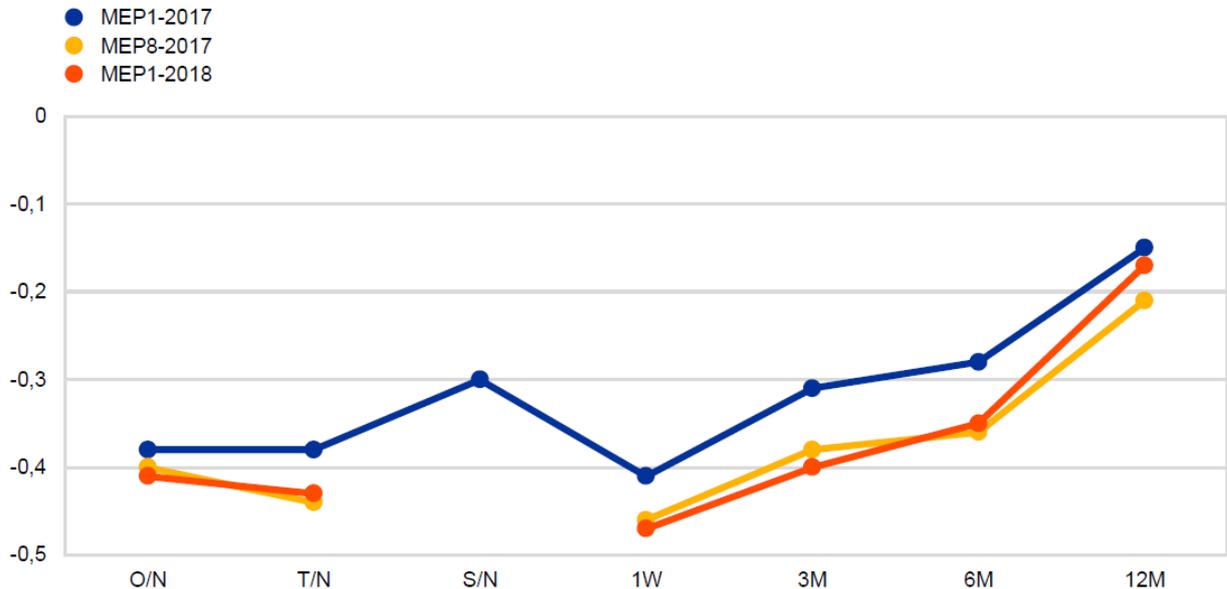
### Tagesdurchschnittliche nominale Geldaufnahme im unbesicherten Segment des Wholesale- bzw. des Interbankenmarkts nach Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in Mrd €)



## Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme im unbesicherten Segment des Wholesale-Markts nach Laufzeit und Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in %)



In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode, die am 31. Januar 2018 begann und am 13. März 2018 endete, lag die Geldaufnahme im unbesicherten Segment im Schnitt bei 112 Mrd € pro Tag nach 111 Mrd € in der vorangegangenen Erfüllungsperiode. In der gesamten Erfüllungsperiode wurde sie auf 3 366 Mrd € beziffert. Die Geldaufnahme bei anderen Kreditinstituten – d. h. am Interbankenmarkt – betrug 350 Mrd € und damit 10 % des Gesamtumsatzes der Geldaufnahme, während sich die Geldvergabe an andere Kreditinstitute auf 285 Mrd € belief. Auf die Geldaufnahme über Transaktionen im Tagesgeldbereich (Overnight-Laufzeit) entfielen 50 % des gesamten aufgenommenen Nominalvolumens. Der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme lag am Interbankenmarkt bei -0,44 % und am Wholesale-Markt bei -0,41 %, verglichen mit -0,42 % bzw. -0,40 % in der vorangegangenen Reserveerfüllungsperiode.

**Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.**

### Anmerkungen:

- Die Daten zur Geldmarktstatistik sind über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) abrufbar.
- Das Eurosystem erhebt von den – gemessen am Gesamtbetrag ihrer wesentlichen Bilanzaktiva – 52 größten Banken im Euro-Währungsgebiet Daten auf Einzeltransaktionsbasis, untergliedert in Geldaufnahme und Geldvergabe. Die Transaktionen umfassen alle Handelsgeschäfte, die über Einlagen, Tagesgeldkonten und kurzfristige Wertpapiere mit finanziellen Gegenparteien (einschließlich Banken, des Staatssektors und nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften) getätigt wurden. Weitere Informationen über die angewandte Methodik, einschließlich einer Auflistung der Berichtspflichtigen, stehen auf der Website der EZB [im Abschnitt „Statistics“](#) zur Verfügung.
- Der gewichtete Durchschnittssatz wird anhand der mit dem jeweiligen Nominalvolumen gewichteten Zinssätze über die Mindestreserve-Erfüllungsperiode berechnet.

- Die Abkürzungen O/N, T/N, S/N, 1W, 3M, 6M und 12M stehen für „Overnight“, „Tomorrow/Next“, „Spot/Next“, „eine Woche“, „drei Monate“, „sechs Monate“ bzw. „zwölf Monate“.
- Neben den Entwicklungen in der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode enthält diese Pressemitteilung auch leicht revidierte Angaben zu vorangegangenen Erfüllungsperioden.
- Die Daten werden alle sechs bis sieben Wochen jeweils nach Ablauf der entsprechenden Reserveerfüllungsperiode des Eurosystems veröffentlicht. Die [unverbindlichen Kalender für die Mindestreserve-Erfüllungsperioden des Eurosystems](#) sind auf der Website der EZB abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Daten der Euro-Geldmarktstatistik erscheint am 23. Mai 2018.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*